

Geraden und Dreiecke in der Ebene

Aufgabe 1

In welchem Punkt schneidet die Gerade g_1 , die durch die Punkte P und Q festgelegt ist, die Gerade g_2 , die durch die Punkte R und S verläuft?

Aufgabe 2

Nimmt man die x -Achse als dritte Gerade hinzu, ergibt sich zusammen mit den Geraden g_1 und g_2 ein Dreieck.

- 2.1 Bestimme den Umfang dieses Dreiecks.
- 2.2 Bestimme den Flächeninhalt dieses Dreiecks.
- 2.3 Bestimme die Innenwinkel dieses Dreiecks.

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Beispiel

Gegeben seien folgende Punkte:

$$P(7 \mid 6) \quad Q(4 \mid 15) \quad R(-5 \mid -16) \quad S(12 \mid 18)$$

Daraus müssen zunächst die Geradenparameter m und b der beiden Geraden ermittelt werden:

$$\text{aus } P \text{ und } Q \quad \rightsquigarrow \quad g_1 : f(x) = m_1 \cdot x + b_1$$

$$\text{aus } R \text{ und } S \quad \rightsquigarrow \quad g_2 : f(x) = m_2 \cdot x + b_2$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 1: Aufstellen der Geradengleichungen

Die Steigung m lässt sich aus den Koordinaten zweier Punkte $P_1(x_1 \mid y_1)$ und $P_2(x_2 \mid y_2)$ berechnen, die auf der Geraden liegen:

$$m = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1}$$

Mit den Punkten $P(7 \mid 6)$ und $Q(4 \mid 15)$ erhält man:

$$m_1 = \frac{6 - 15}{7 - 4} = \frac{-9}{3} = -3$$

Wichtig ist hierbei, dass der Punkt mit der kleineren x -Koordinate den Index 1 erhält!

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 1: Aufstellen der Geradengleichungen

Die Steigung m lässt sich aus den Koordinaten zweier Punkte $P_1(x_1 | y_1)$ und $P_2(x_2 | y_2)$ berechnen, die auf der Geraden liegen:

$$m = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1}$$

Mit den Punkten $P(7 | 6)$ und $Q(4 | 15)$ erhält man:

$$m_1 = \frac{6 - 15}{7 - 4} = \frac{-9}{3} = -3$$

Wichtig ist hierbei, dass der Punkt mit der kleineren x -Koordinate den Index 1 erhält!

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 1: Aufstellen der Geradengleichungen

Sobald man die Steigung m ermittelt hat, kann man mit einem der beiden bekannten Punkte den y -Achsenabschnitt b bestimmen

Verwendet man zum Beispiel Punkt $Q(4 \mid 15)$, erhält man für b :

$$\begin{aligned} y &= m \cdot x + b && | \text{ } Q \text{ und } m \text{ einsetzen} \\ \Rightarrow 15 &= -3 \cdot 4 + b \\ \Leftrightarrow 15 &= -12 + b && | +12 \\ \Leftrightarrow 27 &= b \end{aligned}$$

Damit ist die Funktionsgleichung der ersten Gerade ermittelt:

$$g_1 : f(x) = -3x + 27$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 1: Aufstellen der Geradengleichungen

Sobald man die Steigung m ermittelt hat, kann man mit einem der beiden bekannten Punkte den y -Achsenabschnitt b bestimmen

Verwendet man zum Beispiel Punkt $Q(4 \mid 15)$, erhält man für b :

$$\begin{aligned} y &= m \cdot x + b && | \text{ Q und } m \text{ einsetzen} \\ \Rightarrow 15 &= -3 \cdot 4 + b \\ \Leftrightarrow 15 &= -12 + b && | +12 \\ \Leftrightarrow 27 &= b \end{aligned}$$

Damit ist die Funktionsgleichung der ersten Gerade ermittelt:

$$g_1 : f(x) = -3x + 27$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 1: Aufstellen der Geradengleichungen

Sobald man die Steigung m ermittelt hat, kann man mit einem der beiden bekannten Punkte den y -Achsenabschnitt b bestimmen

Verwendet man zum Beispiel Punkt $Q(4 \mid 15)$, erhält man für b :

$$\begin{aligned} y &= m \cdot x + b && | \text{ Q und } m \text{ einsetzen} \\ \Rightarrow 15 &= -3 \cdot 4 + b \\ \Leftrightarrow 15 &= -12 + b && | +12 \\ \Leftrightarrow 27 &= b \end{aligned}$$

Damit ist die Funktionsgleichung der ersten Gerade ermittelt:

$$g_1 : f(x) = -3x + 27$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 1: Aufstellen der Geradengleichungen

Aus den Punkten $R(-5 \mid -16)$ und $S(12 \mid 18)$ ergibt sich die Steigung von g_2 :

$$m_2 = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1} = \frac{18 - (-16)}{12 - (-5)} = \frac{34}{17} = 2$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 1: Aufstellen der Geradengleichungen

Zur Bestimmung des y -Achsenabschnitts von g_2 eignet sich Punkt $S(12 \mid 18)$ etwas besser, weil dessen Koordinaten keine negativen Vorzeichen besitzen.

$$\begin{aligned} y &= m \cdot x + b && | \text{ } S \text{ und } m \text{ einsetzen} \\ \Rightarrow 18 &= 2 \cdot 12 + b \\ \Leftrightarrow 18 &= 24 + b && | -24 \\ \Leftrightarrow -6 &= b \end{aligned}$$

Damit ist die Funktionsgleichung der zweiten Gerade ermittelt:

$$g_2 : f(x) = 2x - 6$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 1: Aufstellen der Geradengleichungen

Zur Bestimmung des y -Achsenabschnitts von g_2 eignet sich Punkt $S(12 \mid 18)$ etwas besser, weil dessen Koordinaten keine negativen Vorzeichen besitzen.

$$\begin{aligned} y &= m \cdot x + b && | \text{ } S \text{ und } m \text{ einsetzen} \\ \Rightarrow 18 &= 2 \cdot 12 + b \\ \Leftrightarrow 18 &= 24 + b && | -24 \\ \Leftrightarrow -6 &= b \end{aligned}$$

Damit ist die Funktionsgleichung der zweiten Gerade ermittelt:

$$g_2 : f(x) = 2x - 6$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 2: Lösen des linearen Gleichungssystems

Den Schnittpunkt beider Geraden erhält man nun als Lösung des Gleichungssystems:

$$\left| \begin{array}{l} f(x) = y = -3x + 27 \\ f(x) = y = 2x - 6 \end{array} \right.$$

Da beide Gleichungen bereits nach y aufgelöst sind, bietet sich zur Lösung das *Gleichsetzungsverfahren* an, also:

$$-3x + 27 = 2x - 6$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 2: Lösen des linearen Gleichungssystems

Den Schnittpunkt beider Geraden erhält man nun als Lösung des Gleichungssystems:

$$\left| \begin{array}{l} f(x) = y = -3x + 27 \\ f(x) = y = 2x - 6 \end{array} \right.$$

Da beide Gleichungen bereits nach y aufgelöst sind, bietet sich zur Lösung das *Gleichsetzungsverfahren* an, also:

$$-3x + 27 = 2x - 6$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 2: Lösen des linearen Gleichungssystems

Die x -Koordinate des Schnittpunkts erhält man durch das Auflösen der Gleichung nach x :

$$\begin{array}{lcl} & -3x + 27 = 2x - 6 & | +3x \\ \Leftrightarrow & 27 = 5x - 6 & | +6 \\ \Leftrightarrow & 33 = 5x & | :5 \\ \Leftrightarrow & 6,6 = x & \end{array}$$

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 3: Berechnen des zugehörigen Funktionswertes

Die y -Koordinate des Schnittpunkts erhält man durch das Einsetzen der x -Koordinate in eine der beiden Geradengleichungen:

$$\begin{aligned} f(x) &= 2x - 6 \\ \Rightarrow f(6,6) &= 2 \cdot 6,6 - 6 = 7,2 \end{aligned}$$

Der gesuchte Schnittpunkt ist also der Punkt $C(6,6 \mid 7,2)$.

Aufgabe 1: Bestimmen des Schnittpunkts

Schritt 3: Berechnen des zugehörigen Funktionswertes

Die y -Koordinate des Schnittpunkts erhält man durch das Einsetzen der x -Koordinate in eine der beiden Geradengleichungen:

$$f(x) = 2x - 6$$

$$\Rightarrow f(6,6) = 2 \cdot 6,6 - 6 = 7,2$$

Der gesuchte Schnittpunkt ist also der Punkt $C(6,6 \mid 7,2)$.

Geraden und Dreiecke in der Ebene

Aufgabe 1

In welchem Punkt schneidet die Gerade g_1 , die durch die Punkte P und Q festgelegt ist, die Gerade g_2 , die durch die Punkte R und S verläuft?

Aufgabe 2

Nimmt man die x -Achse als dritte Gerade hinzu, ergibt sich zusammen mit den Geraden g_1 und g_2 ein Dreieck.

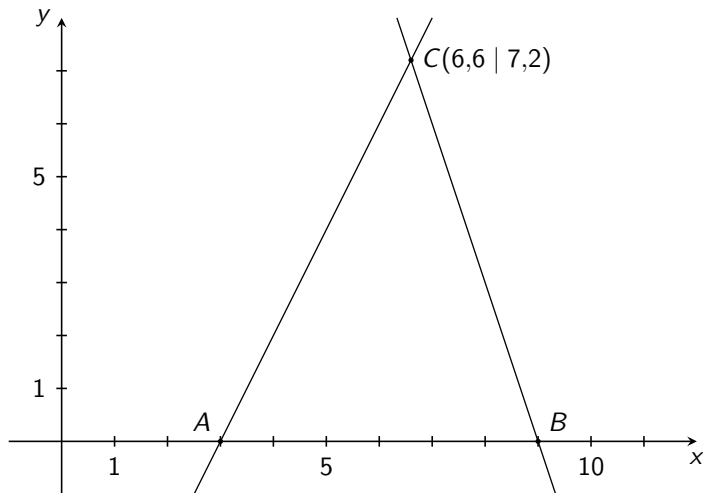
- 2.1 Bestimme den Umfang dieses Dreiecks.
- 2.2 Bestimme den Flächeninhalt dieses Dreiecks.
- 2.3 Bestimme die Innenwinkel dieses Dreiecks.

Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

- Zuerst werden die fehlenden Koordinaten der beiden Eckpunkte A und B des Dreiecks benötigt. Diese ergeben sich aus den **Nullstellen** der Geraden.
- Aus den Koordinatendifferenzen lassen sich dann die Längen der Dreiecksseiten mithilfe des Satzes von **Pythagoras** berechnen.

Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

Schritt 1: Berechnen der Nullstellen



Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

Schritt 1: Berechnen der Nullstellen

Die Nullstelle ist der Wert, den man für x einsetzen muss, damit als Ergebnis 0 herauskommt:

$$g_1 : f(x) = -3x + 27 \quad | \text{ setze } y = 0$$

$$0 = -3x + 27 \quad | -27$$

$$\Leftrightarrow -27 = -3x \quad | : (-3)$$

$$\Leftrightarrow 9 = x$$

$$g_2 : f(x) = 2x - 6 \quad | \text{ setze } y = 0$$

$$0 = 2x - 6 \quad | +6$$

$$\Leftrightarrow 6 = 2x \quad | : 2$$

$$\Leftrightarrow 3 = x$$

Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

Schritt 1: Berechnen der Nullstellen

Die Nullstelle ist der Wert, den man für x einsetzen muss, damit als Ergebnis 0 herauskommt:

$$g_1 : f(x) = -3x + 27 \quad | \text{ setze } y = 0$$

$$0 = -3x + 27 \quad | -27$$

$$\Leftrightarrow -27 = -3x \quad | : (-3)$$

$$\Leftrightarrow 9 = x$$

$$g_2 : f(x) = 2x - 6 \quad | \text{ setze } y = 0$$

$$0 = 2x - 6 \quad | +6$$

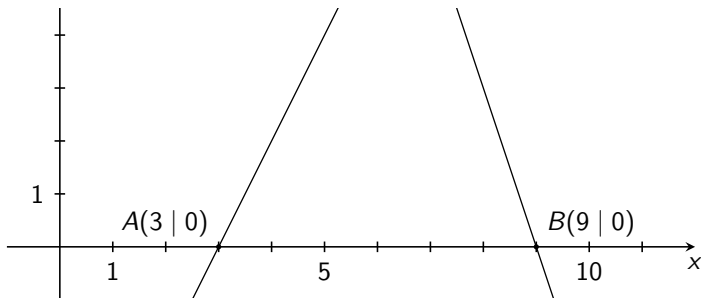
$$\Leftrightarrow 6 = 2x \quad | : 2$$

$$\Leftrightarrow 3 = x$$

Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

Schritt 1: Berechnen der Nullstellen

Die beiden Nullstellen lauten also 9 und 3. Die kleinere von beiden wird als x -Koordinate dem Punkt A zugeordnet und die größere von beiden dem Punkt B .



Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

Schritt 2: Berechnen der Seitenlängen

Die Länge der Seite c ist nun einfach der Abstand zwischen den beiden Nullstellen:

$$c = B_x - A_x = 9 - 3 = 6$$

Um die Längen der (schrägen) Seiten a und b zu bestimmen, kann man den Satz des Pythagoras verwenden. Sobald man die Höhe des Dreiecks als Hilfslinie einzeichnet, wird die Situation klar:

Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

Schritt 2: Berechnen der Seitenlängen

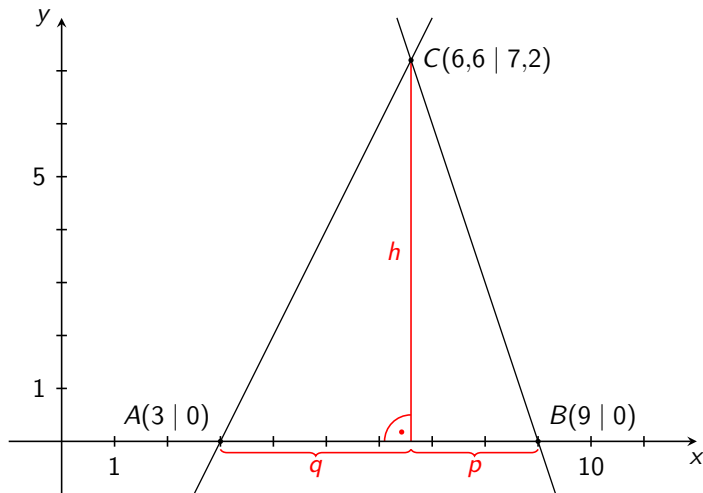
Die Länge der Seite c ist nun einfach der Abstand zwischen den beiden Nullstellen:

$$c = B_x - A_x = 9 - 3 = 6$$

Um die Längen der (schrägen) Seiten a und b zu bestimmen, kann man den Satz des Pythagoras verwenden. Sobald man die Höhe des Dreiecks als Hilfslinie einzeichnet, wird die Situation klar:

Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

Schritt 2: Berechnen der Seitenlängen



Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

Schritt 2: Berechnen der Seitenlängen

Aus den Punktkoordinaten erhält man die benötigten Längen:

$$a^2 = p^2 + h^2$$

$$= (9 - 6,6)^2 + 7,2^2$$

$$= 2,4^2 + 7,2^2$$

$$= 57,6$$

$$\Rightarrow a \approx 7,59$$

$$b^2 = q^2 + h^2$$

$$= (6,6 - 3)^2 + 7,2^2$$

$$= 3,6^2 + 7,2^2$$

$$= 64,8$$

$$\Rightarrow b \approx 8,05$$

Zusammen ergeben a , b und c den Umfang des Dreiecks:

$$U_D \approx 7,59 + 8,05 + 6 = 21,64$$

Aufgabe 2.1: Bestimmen des Umfangs

Schritt 2: Berechnen der Seitenlängen

Aus den Punktkoordinaten erhält man die benötigten Längen:

$$a^2 = p^2 + h^2$$

$$= (9 - 6,6)^2 + 7,2^2$$

$$= 2,4^2 + 7,2^2$$

$$= 57,6$$

$$\Rightarrow a \approx 7,59$$

$$b^2 = q^2 + h^2$$

$$= (6,6 - 3)^2 + 7,2^2$$

$$= 3,6^2 + 7,2^2$$

$$= 64,8$$

$$\Rightarrow b \approx 8,05$$

Zusammen ergeben a , b und c den Umfang des Dreiecks:

$$U_D \approx 7,59 + 8,05 + 6 = 21,64$$

Aufgabe 2.2: Bestimmen des Flächeninhalts

Alle Informationen, die man zur Bestimmung des Flächeninhalts benötigt, sind aus der letzten Aufgabe schon bekannt:

- Seite c ist die **Grundseite** des Dreiecks.
- Die y -Koordinate von Punkt C definiert die **Höhe**.

Daraus ergibt sich hier eine Fläche von:

$$A_D = \frac{g \cdot h}{2} = \frac{c \cdot C_y}{2} = \frac{6 \cdot 7,2}{2} = 21,6$$

Aufgabe 2.2: Bestimmen des Flächeninhalts

Alle Informationen, die man zur Bestimmung des Flächeninhalts benötigt, sind aus der letzten Aufgabe schon bekannt:

- Seite c ist die **Grundseite** des Dreiecks.
- Die y -Koordinate von Punkt C definiert die **Höhe**.

Daraus ergibt sich hier eine Fläche von:

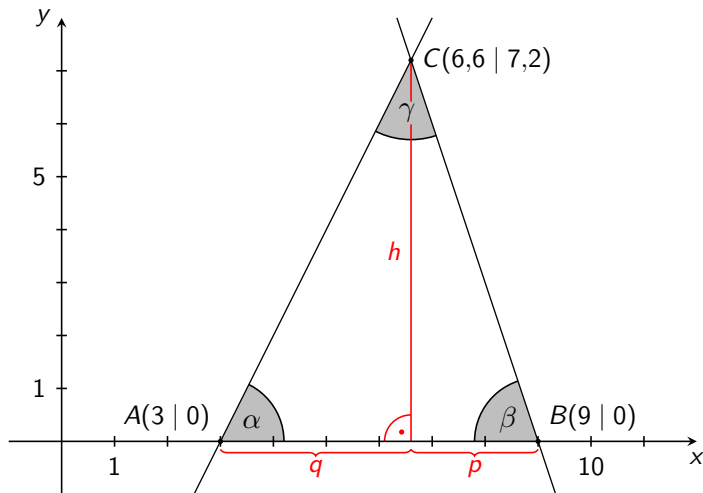
$$A_D = \frac{g \cdot h}{2} = \frac{c \cdot C_y}{2} = \frac{6 \cdot 7,2}{2} = 21,6$$

Aufgabe 2.3: Bestimmen der Innenwinkel

Auch die Informationen, die man zur Bestimmung der Innenwinkel benötigt, sind schon aus Aufgabe 2.1 bekannt:

- Zunächst werden die Winkel α und β **trigonometrisch** aus p , q und h bestimmt.
- Der fehlende Winkel γ ergibt sich dann aus der **Innenwinkelsumme** von Dreiecken.

Aufgabe 2.3: Bestimmen der Innenwinkel



Aufgabe 2.3: Bestimmen der Innenwinkel

Die Winkel α und β erhält man z. B. aus der Umkehrung der Tangensfunktion:

$$\alpha = \arctan\left(\frac{h}{q}\right) = \arctan\left(\frac{7,2}{3,6}\right) \approx 63,43^\circ$$

$$\beta = \arctan\left(\frac{h}{p}\right) = \arctan\left(\frac{7,2}{2,4}\right) \approx 71,57^\circ$$

Den fehlenden dritten Winkel kann man leicht mithilfe der Innenwinkelsumme von Dreiecken bestimmen:

$$\gamma = 180^\circ - \alpha - \beta = 45^\circ$$

Aufgabe 2.3: Bestimmen der Innenwinkel

Die Winkel α und β erhält man z. B. aus der Umkehrung der Tangensfunktion:

$$\alpha = \arctan\left(\frac{h}{q}\right) = \arctan\left(\frac{7,2}{3,6}\right) \approx 63,43^\circ$$

$$\beta = \arctan\left(\frac{h}{p}\right) = \arctan\left(\frac{7,2}{2,4}\right) \approx 71,57^\circ$$

Den fehlenden dritten Winkel kann man leicht mithilfe der Innenwinkelsumme von Dreiecken bestimmen:

$$\gamma = 180^\circ - \alpha - \beta = 45^\circ$$